



Medienmitteilung vom 18. November 2024

«Gewaltig» gegen Gewalt

«Gewaltig» ist ein interaktiver Anlass mit dem Ziel, die Gesellschaft bei Gewalt und übergriffigem Verhalten in Familien zum Hinschauen zu ermutigen. Der Anlass findet am Dienstag, 3. Dezember, ab 18.15 Uhr an der OST – Ostschweizer Fachhochschule auf dem Campus St.Gallen statt.

«Gewaltig» will die Gesellschaft ermutigen hinzusehen, wenn Gewalt in der Erziehung eingesetzt wird oder Partnerschaftsgewalt Kinder an einem sorgenfreien Aufwachsen hindert. Das Projekt «Gewaltig» plädiert für eine sicherere Welt für Kinder. Oft besteht sowohl unter Privatpersonen als auch unter Fachpersonen Verunsicherung darüber, was Gewalt ist und wie ihr begegnet werden kann. Für Betroffene und Aussenstehende, wie z. B. Nachbarn oder Vereinsmitglieder, ist es oft schwierig einzuschätzen, wie man reagieren soll bei einem Verdacht von Grenzüberschreitungen.

Der Anlass findet am Dienstag, 3. Dezember, ab 18.15 Uhr im Fachhochschulzentrum in St.Gallen statt. Moderiert wird er von zwei Fachmitarbeitenden des Kinderschutzzentrums (KSZ), in Zusammenarbeit mit dem Departement Soziale Arbeit der OST – Ostschweizer Fachhochschule und der Koordinationsstelle für Häusliche Gewalt und Menschenhandel des Kanton St.Gallen.

Im Mittelpunkt der Veranstaltung steht eine fiktive vierköpfige Familie und deren Alltag, Gedanken und Herausforderungen. Die Teilnehmenden werden eingeladen, nach Hinweisen von häuslicher Gewalt zu suchen, mental in andere Rollen zu schlüpfen und dabei Aufgaben und Rätsel zu lösen. Zielgruppe der Veranstaltung sind erwachsenen Personen im näheren oder weiteren Umfeld von Kindern (Eltern, Nachbarn, Vereinsmitglieder, etc.)

Weitere Informationen und einen Anmelde-link gibt es hier: <https://www.ost.ch/de/die-ost/departemente/departement-soziale-arbeit/gewaltig>

Für Rückfragen:

- Prof. Gabriella Schmid, Dozentin für Soziale Arbeit, ISAL Institut für Soziale Arbeit im Lebensverlauf, 058 257 18 16, gabriella.schmid@ost.ch
- Michael Breu, Kommunikation OST, 058 257 44 66, michael.breu@ost.ch